

Weiterbildungskurs

Modul «Gestaltung von Erholungswäldern»



Im Modul «Gestaltung von Erholungswäldern» erwerben die Teilnehmenden Kompetenzen in den Bereichen Erholung im Wald und Waldbewirtschaftung mit dem Fokus der Erholungsnutzung und des Naturerlebnisses.

Die Planung und Gestaltung von Wäldern bieten ein grosses Potential. Dazu gehört beispielsweise, die Erholungsinfrastruktur zweckmässiger anzulegen, den verschiedenen Bedürfnissen Raum zu geben und die Sinneseindrücke und den Erlebniswert für die Waldbesucherinnen und Waldbesucher zu erhöhen.

Im Modul «Gestaltung von Erholungswäldern» setzen sich die Teilnehmenden mit der Waldästhetik, Umweltpsychologie, Erholungsinfrastruktur, Orientierung und Besucherinnen- und Besucherlenkung, Freiraum- und Erholungsplanung, den Bedürfnissen und Prozessen, Synergien und Konflikten mit anderen Waldnutzungen sowie mit den rechtlichen und ökonomischen Aspekten des Erholungswaldes auseinander.

Die Absolventinnen und Absolventen dieses Kurses kennen die historische, waldbauliche und auf die Bedürfnisse des Menschen ausgerichtete Erholungsplanung im Wald. Sie haben einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen, die Prozesse und Inhalte der Wald- und Freiraumplanung. Zudem sind sie befähigt, die Erholungsplanung im Wald zu reflektieren, Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen und diese zu initiieren.

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Fachpersonen, die in ihrer beruflichen Tätigkeit mit der Planung oder der Projektierung von Erholungsanlagen im Wald und der Formung von Waldbildern zu tun haben oder die Interessen der Erholungssuchenden im Wald wahrnehmen. Dazu gehören beispielsweise Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer, Zuständige der Waldpflege und des Waldbaus, Zuständige in kantonalen Verwaltungen, Städten und Gemeinden, Fachpersonen aus Planungs- und Projektierungsbüros, Mitglieder von Verschönerungsvereinen und auf den Wald fokussierte NGOs.

Zulassung

Anerkannter Tertiärabschluss, mehrjährige qualifizierte Berufserfahrung, Tätigkeit in einem entsprechenden Arbeitsfeld. Bewerberinnen und Bewerber, die über andere, vergleichbare Abschlüsse und entsprechende Berufserfahrung verfügen, können auf Basis einer individuellen Prüfung des Dossiers aufgenommen werden.

Abschluss

Weiterbildungsnachweis der OST – Ostschweizer Fachhochschule (3 ECTS-Punkte)

Dauer

8 Präsenztage, berufsbegleitend während ca. 5 Monaten

(Die Anzahl Präsenztage variiert je nach Lehr und Lernform.)

Kosten

CHF 2500.– inkl. Unterlagen, Teilnahmebescheinigung mit Leistungsnachweisen (Preisänderungen vorbehalten)



ost.ch/modul-gestaltung-von-erholungswaeldern